



Frauen - Bezirksliga Unterfranken

TSV Nordheim – TSV Grettstadt 8:8

In einem ausgeglichenen und spannenden Spiel zweier Mannschaften, die beide mit Manndeckung agierten, trennte man sich mit einem gerechten Unentschieden.

SV-DJK Schwarzenau – DJK Brebersdorf 14:10

In diesem von Beginn an schnellen Spiel konnte sich Schwarzenau durch seine starke Korbfrau und gezielte Würfe gegen Brebersdorf durchsetzen. Zwar gelang es Brebersdorf in der ersten Halbzeit kurzzeitig auszugleichen, doch zur Pause lag man schon mit drei Körben in Rückstand. In der zweiten Hälfte gab Schwarzenau die Führung nicht mehr aus der Hand und gewann mit 14:10.

TSV Massbach - TSV Grettstadt 9:7

Beim TSV Massbach ging es heute um den Aufstieg in die Landesliga. Zu Beginn des Spiels machte sich Nervosität bemerkbar und Massbach musste einem 0:3 Rückstand wettmachen. Dies weckte den Kampfgeist der Massbacher Mannschaft. Massbach kam Korb um Korb heran, doch Grettstadt hielt sehr gut dagegen. Beide Teams lagen bis in die Schlussphase immer gleichauf. Die zahlreichen Zuschauer bekamen ein sehr spannendes Match zu sehen. Letztendlich konnte sich der TSV Massbach mit einer starken Teamleistung und einer herausragenden Korbbüterin verdient durchsetzen und steigt damit in die Landesliga auf.

TSV Nordheim - DJK Brebersdorf 9:11

In einem kampfbetonten und ausgeglichenen Spiel hatte Brebersdorf das glücklichere Ende für sich.

SV-DJK Schwarzenau - TSV Grettstadt 9:11

Grettstadt ging gegen Schwarzenau deutlich in Führung. Doch Schwarzenau kämpfte sich immer wieder heran. Obwohl das Spiel teilweise sehr hektisch war, konnte Grettstadt in den letzten Minuten noch zwei Körbe erzielen die letztendlich den Sieg und die drei Punkte einbrachten.

TSV Massbach - DJK Brebersdorf 15:7

Die DJK Brebersdorf machte es durch seine starke Raumdeckung dem neuen Bezirksligameister sehr schwer. Doch Massbach fand nach und nach besser in das Spiel und konnte seine Chancen zum letztendlich ungefährdeten 15:7 Erfolg nutzen.

SV-DJK Schwarzenau - TSV Nordheim 10:9

Im letzten Spiel der Saison ging Schwarzenau sehr schnell mit 5 Körben in Führung. In der zweiten Halbzeit gelang es Nordheim, den Rückstand zu verringern, schaffte es jedoch nicht mehr auszugleichen.

Fazit: Massbach startete mit zwei Niederlagen und nur einem Sieg denkbar schlecht in die Hallenrunde. Doch danach folgten 13 Siege in Folge und damit verbunden die Bezirksligameisterschaft. Zweiter Aufsteiger ist die DJK Hirschfeld. Beide Mannschaften haben eine junge spielstarke Truppe mit zwei starken Korbbüterinnen und werden mit Sicherheit eine Bereicherung für die Landesliga sein. Den Weg in die Kreisklasse A müssen Grettstadt und Schwarzenau antreten.

Korbschützen:

Grettstadt: Sandra Östreicher 4, Nina Kager 10, Monika Knaup 6, Claudia Pritschet 3, Anna Werner 2, Lisa Knaub 2,

Nordheim: Anika Friedrich 8, Anne Popp 10, Franziska Rossdeutscher 1, Verena Bergner 2, Klara Nippert 3, Martina Kächelein 1

Schwarzenau: Nadine Schantura 9, Chris Scheidig 7, Bianca Ebert 6, Kerstin Ebert 6, Sarah Seufert 6

Massbach: Katharina Schüller 8, Anna Händel 2, Simira Brandl 4, Linda Emmert 4, Esther Frank 1, Lea Frank 2, Leohna Brandl 3

Brebersdorf: Ramona Pfister 12, Lisa Beyfuß 5, Daniela Fuchs 3, Anna-Lena Turtschan 4, Svenja Wehner 1, Linda Vollmuth 1, Christina Gasinski-Stühler 1

Jugend 19 - Bezirksliga Unterfranken

DJK Traustadt – TSV Werneck 0:21

Traustadt hatte durch eine ersatz- und krankheitsgeschwächte Mannschaft von Beginn an ein schweres Los gegen die spielstarke Wernecker Mannschaft. Werneck spielte konzentriert, wenn auch, gegen ihre Gewohnheit, einige Chancen liegen gelassen wurden.

SV-DJK Sommerach – Spgm. Waldsachsen 0:5

DJK Traustadt – TSV Bergheinfeld II 6:9

Traustadt fand gut ins Spiel und lag anfangs auch vorn. Bergheinfeld II stellte dann um auf Manndeckung, mit der sich Traustadt sehr schwer tat. Bergheinfeld II konnte aufgrund ihrer sehr „bissigen“ Spielweise mit Körben davonziehen und Traustadt hatte am Ende das Nachsehen.

Spgm. Waldsachsen – TSV Werneck 2:14

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten von Werneck, konnte man in der ersten Halbzeit einen Vorsprung von 5 Körben erzielen. In der zweiten Hälfte war Werneck kurzzeitig etwa unaufmerksam, hinzu kam einige Male Pech beim Abschluss, sodass Waldsachsen die einzigen zwei Körbe in dieser Partie erzielen

konnte. Ansonsten spielte sich Werneck in gewohnt souveräner Manier ein um das andere Mal gute Korbchancen, meist in Form von Tempogegenstößen, heraus.

SV-DJK Sommerach – DJK Hirschfeld 0:5

TSV Bergheinfeld II – TSV Essleben 6:7

Aufgrund einer soliden Abwehrleistung und etwas mehr Wurfglück gewinnt Essleben verdient.

Spgm. Waldsachsen - DJK Hirschfeld 2:13

Durch das Fehlen der SV-DJK Sommerach an diesem Spieltag wurden der Spgm Waldsachsen zusätzlich 3 Punkte in der Tabelle gut geschrieben. So bestand bei einem Sieg im letzten Spiel der Saison potentiell die Möglichkeit ein Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt gegen Traustadt zu erzielen. Doch bereits in den ersten Minuten der Partie machte die DJK Hirschfeld ihre Überlegenheit in diesem Spiel deutlich. Zur Halbzeit lief man bereits einem Rückstand von 6 Körben hinterher. Da nutzte am Ende auch das Öffnen der Deckung nichts mehr, sodass man auch im letzten Spiel eine deutliche Niederlage einstecken musste.

SV-DJK Sommerach - TSV Essleben 0:5

Sommerach konnte an diesem Spieltag keine Mannschaft stellen. Die Spiele wurden mit jeweils 0:5 Körben verloren gewertet.

Fazit: Mit Werneck und Hambach steigen die beiden spiel und wurfstärksten Mannschaften völlig zu recht in die Landesliga auf. Beide Mannschaften stellen mit Vanessa Reinhart 95 Körbe, Lara Helmreich Körbe, Johanna Riegler Körbe (alle TSV Werneck) und Sabrina Eck Körbe (Spvgg Hambach) auch die erfolgreichsten Korbwerferinnen. Grettstadt und Waldsachsen müssen absteigen und spielen in der nächsten Saison in der Kreisklasse A.

Korbschützen:

DJK Traustadt: Katharina Markert 3, Tabea Niebel 2, Eva Huttner 1,

TSV Werneck: Vanessa Reinhart 15, Lara Helmreich 7, Johanna Riegler 8, Jacqueline Wardanjan 2, Emma Heuer 2, Jacqueline Hauschild 1.

Spgm. Waldsachsen: Fabienne Folger, 3, Johanna Schwab 1

TSV Bergheinfeld II: nicht gemeldet

DJK Hirschfeld: nicht gemeldet

TSV Essleben: Hettrich Katharina 3, Hümmer Luisa 2, Weiß Marie-Louis 2

Jugend 15 - Bezirksliga Unterfranken

SV Löffelsterz – TSV Nordheim 4:4

Der TSV Nordheim verschief die 1. Halbzeit und lag schnell 0:2 zurück. In der 2. Halbzeit glich Nordheim schnell aus, da Löffelsterz zu hektisch und unkonzentriert agierte. Auch nach der abermaligen Führung kam keine Ruhe in die Aktionen, so dass Nordheim kurz vor Schluss ausgleichen konnte.

FC Wipfeld – Spvgg Hambach 11:7

In einem von Anfang an hektischen Spiel führte Wipfeld zur Pause mit 4:1. In der zweiten Spielhälfte erzielte Hambach den Anschluss, doch Wipfeld konnte meist gleich wieder nachlegen und gewann das Spiel souverän mit 11:7.

TSV Bergheinfeld II - TSV Nordheim 8:3

Bergheinfeld II war von Beginn an die überlegene Mannschaft und nutzte ihre Chancen sicher. Nordheim scheiterte an zu vielen ausgelassenen Chancen.

SV Löffelsterz - Spvgg Hambach 9:8

Bevor Löffelsterz ins Spiel fand, erzielte Hambach gleich zu Beginn zwei Körbe. Löffelsterz hielt in einem schnellen Spiel dagegen, wusste seine Konterchancen zu nutzen und siegte verdient.

FC Wipfeld - TSV Nordheim 7:8

Nordheim startete gut und lag schnell 3:0 in Führung. Wipfeld kämpfte sich heran, konnte aber trotz guter Kontermöglichkeiten nicht in Führung gehen. Den entscheidenden 4-Meter Strafwurf kurz vor Spielende konnte Wipfeld nicht zum Ausgleich nutzen und so blieb es beim knappen 8:7 Sieg für Nordheim.

TSV Bergheinfeld II - Spvgg Hambach 5:6

Bergheinfeld konnte zu keiner Zeit an die Leistung aus dem ersten Spiel anknüpfen und verlor, wenn auch nur knapp gegen eine wacker kämpfende Hambacher Mannschaft.

FC Wipfeld - SV Löffelsterz 8:8

Beide Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe. Wipfeld kam zwar besser ins Spiel und überraschte Löffelsterz mit den ersten 3 Körben. Bis zur Halbzeit kam Löffelsterz dann immer besser ins Spiel und konnte auf 6:5 verkürzen. Löffelsterz zeigte sich vor allem in der zweiten Spielhälfte treffsicherer und holte deshalb verdient das Unentschieden.

Korbschützen:

Löffelsterz: Janina Korn 2, Hannah Memmel 5, Sarah Stacey 8, Emelie Korn 4, Annika von Kroge 2

Wipfeld: Annabell Eicher 7, Sabrina Schäfer 5, Fiona Selzam 5, Sophia Lothar 4, Annika Tschirschwitz 3, Maike Tschirschwitz 2

Hambach: Neugebauer Talia 7, Schenk Franziska 6, Zopf Elke 4, Simons Lena 3, Eck Lea 1

Bergheinfeld II: Emely Neuhauser 4, Hanna Faulhaber 4, Julia Schauer 3, Luisa Kling 2

Nordheim: Sofia Rauch 2, Lena Gleixner 4, Nina Sauer 6, Paula Gürsching 1, Ronja Braun 1